

## Brücken bauen Firmen helfen ehrenamtlich

Schönes Wetter, fröhliche Stimmung und harte Arbeit. Das ist das gute Ergebnis des 4. Aktionstages „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“. Elf heimische Betriebe aus Salzgitter beteiligten sich und beurlaubten ihre Mitarbeiter für den sozialen Einsatz. Auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung waren dabei. In der Region arbeiteten insgesamt 300 Mitarbeiter in den sozialen Projekten.

### „Wir bleiben hier und essen noch ein Brötchen“

Unternehmen engagieren sich in sozialen Projekten

Von Horst Körner

**SALZGITTER.** René Budries, Chef der Tischlerei aus Engelnstedt, brachte gestern mit seinem Gesellen Carsten Schaper Tische und Bänke für den Außenbereich auf den Hof der Awo-Junioruniversität in Calbecht und folgte gerne der Einladung zu einer Pause. „Wir bleiben hier und essen noch ein Brötchen“, sagte Budries erfreut.

Farbe und Pinsel hatte er ebenfalls mitgebracht, denn das Junior-Unit-Team mit dem Chef Falk Hensel und der Organisatorin Sonja Hensel war angetreten, um die Tische und Bänke selbst zu streichen. „Das ist die Absprache“, sagte Sonja Hensel, die diesen Deal mit René Budries

„Erstaunlich waren die gute Stimmung und das Miteinander. Nun geht's in die fünfte Runde.“

Organisatorin Andrea Otto



abgesprochen hatte. Der Betrieb sponserte den Bau der Außenmöbel, die Materialkosten wurden aufgeteilt. Budries lobte seinen Auszubildenden Florian Meinert, der die Möbel gebaut hatte. Dann meinte er: „Wir sind jedes Jahr dabei, denn ich finde diese gemeinnützige Arbeit für die Region gut.“

Gute Stimmung herrschte auch im Noah-Kindergarten in Gebhardshagen. „Wir waren im vergangenen Jahr schon da“, berichtete Andreas Goldbach, der mit seinen Kollegen des Entsorgungszentrums Salzgitter (EZS) die zunächst mit einem Zelt-dach versehene Überdachung für den Sandkasten durch ein Holzdach ersetzte. „Mit Kindern macht dieser Einsatz sowieso Spaß, aber schön ist es auch, einen Tag nicht ins Büro zu müssen.“

Kindergartenleiterin Petra Wassmann verriet, dass sie einen Schuppen auf dem Gelände zu einem Picknickraum ausgestalten möchte.

Harte Arbeit leistete gestern das gesamte Leitungsteam der WEVG im DRK-Kindergarten Am Wäldchen in der Windmühlenbergsiedlung in Salzgitter-Bad. Für einen Klangkreis „Orte der Sinne“ mussten alle zunächst 40 Zentimeter Boden auskoffern. Zuletzt ging's nur mit Spitzhacke und Schaufel. Nach dem Auskoffern wurden sieben Elemente wie Steine oder Sand aufgefüllt. „Über diesen Sinnespfad gehen die Kinder barfuß und erfüllen mit verbundenen Augen den Untergrund“, erklärte Kindergartenleiterin Susanne Michaliszyn.

Für Rainer Krause, den Geschäftsführer der WEVG, sowie Uwe Glatz, den Technischen Leiter, war der Einsatz des gesamten Leitungsteam ein großes Erlebnis. „Dass wir alle zusammen sind, haben wir nicht oft“, sagte der Geschäftsführer.

In der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule war die Spitze der Stadtverwaltung im Einsatz: Oberbürgermeister Frank Klingebiel pellte heiße Kartoffeln, und andere Rathausmitarbeiter sorgten für die Rouladen und den Rotkohl. Damit alles klappte, hatte das Diakonische Werk die Aufsicht. Ob den Schülern das Mittagessen dann schmeckte, war nicht mehr zu erfahren.

Während im Thieder Freibad die Mitarbeiter der Eon-Avacon und der Wohnbau Verwaltungs-GmbH Duschen reparierten und Vorarbeiten für den Liegestrand erledigten, waren die Mitarbeiter der Volkswagen AG im Seviertel-Treff im Einsatz. Zu den beteiligten Firmen gehörten außerdem unter anderem die Salzgitter Flachstahl GmbH, die Verkehrsbetriebe sowie die Sparkasse.

Zufrieden war Andrea Otto, die für die Bürgerstiftung Salzgitter vorher Kontakte herstellte: „Erstaunlich war die gute Stimmung und das herzliche Miteinander“, sagte sie.



### Ein Holzdach für den Sandkasten im Noah-Kindergarten

Für die Mitarbeiter des Entsorgungszentrums Salzgitter (EZS) war der Ausflug in den Arche-Noah-Kindergarten in Gebhardshagen ein schönes Erlebnis, konnten sie so doch einen Tag außerhalb des Büros verbringen. Sie bauten für den Sandkasten ein hölzernes Dach. Freude hatten sie, wenn die Kinder mal vorbeischauten. Während der Arbeit allerdings durften die Kinder nicht im Sand spielen. Doch das nahmen die Kleinen in Kauf. Kindergartenleiterin Petra Wassmann hat für das nächste Jahr schon wieder eine Idee, und die Männer wollen gerne wiederkommen.

Foto: Körner



### Farbe für neue Außenmöbel

In der Awo-Junioruniversität herrschte ausgelassene Stimmung, denn dort lieferte die Bau- und Möbeltischlerei Budries Möbel für den Außenbereich an. Diese Tische und Bänke wurden vom Junioruniversitätsteam gestrichen.

Foto: Horst Körner



### Im Freibad

Die Duschen und Außenanlagen im Schwimmbad Thiede reparierten die Mitarbeiter der Unternehmen Eon-Avacon und der Wohnbau Betreuungs- und Verwaltungs-GmbH Salzgitter.

Foto: Bernward Comes



### Aus der Vorstandsetage zum Arbeitseinsatz

Das WEVG-Leitungsteam war im DRK-Kindergarten Am Wäldchen in Salzgitter-Bad angetreten. Es hatte keine leichte Arbeit zu erfüllen: Für einen Sinnespfad mussten sie den steinigen Boden 40 Zentimeter tief auskoffern. Dabei ging es fröhlich zu. Eine zweite Gruppe verschönerte einen Schuppen mit Farbe.

Foto: Horst Körner



### Rouladen für die Hauptschüler

Wolfram Scorczyk (links) und Jens Flügge aus dem Rathaus in Lebenstedt rollten Rouladen für die Schüler in der Mensaküche der Dr.-Klaus-Schmidt-Hauptschule in Salzgitter-Bad. Wie man sieht, machte ihnen das so richtig Spaß.

Foto: Bernward Comes